

In der vorletzten Runde der Bezirksoberliga gelang der 2. Mannschaft der Schachgesellschaft ein deutlicher 5,5:2,5-Sieg gegen die Reserve der SF Buer. Jorst Kasten und Oskar Przygodda brachten die SG 19/23 mit aggressivem Spiel rasch in Führung, die später Peter Kruse ausbaute, sein Gegner konnte das Matt seines im Zentrum stehenden Königs nicht verhindern. Die anderen fünf Partien gingen unentschieden aus: Georg Huttny einigte sich mit seinem Gegner, nachdem er im Wolga-Gambit seinen Bauern zurück erobert hatte, Udo Busch (mit einem Minusbauern) und Peter Wendt (mit einem Mehrbauern) landeten im Turmendspiel in theoretischen Remisstellungen, Christian Häselhoff im Läufer-Springer-Endspiel spielte remis und Martin Wenzel hatte etwas Glück, als sein Gegner ihm Remis anbot und mit einer Qualität gegen einen Freibauern auf der 7. Reihe eine starke Fortsetzung übersah. Damit liegen die Gladbecker vor der letzten Runde im gesicherten Mittelfeld.